

NUTZEN

- Baupreise sicher und gewinnbringend ermitteln – Bauleistungen erfolgreich kalkulieren
- Eine präzise, transparente und marktgerechte Kalkulation ist ein zentraler Erfolgsfaktor in der Baubranche. Dieses Tagesseminar richtet sich an Teilnehmende mit Grundkenntnissen der Baukalkulation, die ihre Fähigkeiten vertiefen und Kalkulationen sicher, nachvollziehbar und wirtschaftlich fundiert erstellen möchten. Sie erwerben praxisnahes Wissen zur Ermittlung marktgerechter Baupreise, zur strukturierten Berücksichtigung von Kostenarten sowie zur sachgerechten Umlage von Gemein- und Baustellengemeinkosten. Darüber hinaus wird vermittelt, wie Kalkulationen als wirksames Instrument zur Projektsteuerung eingesetzt und insbesondere im Kontext von Nachträgen, Bauzeitansprüchen und der VOB rechtssicher angewendet werden können. Die Inhalte basieren auf aktuellen baubetrieblichen Methoden sowie auf langjähriger praktischer Erfahrung aus der Beratung von Bauprojekten und der Bewertung von Nachtragsforderungen. Nach dem Seminar sind die Teilnehmenden in der Lage, Bauleistungen wirtschaftlich zu kalkulieren, Risiken zu erkennen und Kalkulationen fundiert und nachvollziehbar zu vertreten. Darüber hinaus wird vermittelt, wie Kalkulationen als wirksames Instrument zur Projektsteuerung eingesetzt und insbesondere im Kontext von Nachträgen, Bauzeitansprüchen und der VOB rechtssicher angewendet werden können. Dabei wird aufgezeigt, welche Bedeutung einer nachvollziehbaren Kalkulationsgrundlage und einer sorgfältigen Projektdokumentation für die Durchsetzung von Nachtrags- und Vergütungsansprüchen zukommt.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Grundlagen der Baukalkulation
 - Bedeutung und Zielsetzung der Kalkulation im Bauwesen
 - Einordnung der Kalkulation in das betriebliche Rechnungswesen
 - Marktübliche und ortsübliche Baupreise
- Auftragsbeschaffung und Angebotskalkulation
 - Auftragsbeschaffung und Angebotsprüfung
 - Leistungsverzeichnis (LV), Normen und relevante Regelwerke
 - Einfluss der VOB auf Kalkulation und Vertragsabwicklung
- Aufbau und Ablauf der Kalkulation
 - Struktur und Gliederung der Kalkulation
 - Kostenarten: Einzelkosten, Baustellengemeinkosten (BGK) und Allgemeine Geschäftskosten (AGK)
 - Einzelkostenentwicklung (Lohn-, Stoff- und Gerätekosten)
 - Gemeinkostenumlage und Zuschlagskalkulation
 - Ermittlung von Zuschlagssätzen
 - IT-gestützte und modellbasierte Kalkulation
- Von den Kosten zum marktgerechten Baupreis
 - Nullkalkulation und Kostensenkungspotenziale
 - rkalkulation und Formblätter der öffentlichen Hand
 - Zuschlags- und Endsummerkalkulation
 - Berücksichtigung von Risiken und Chancen in der Kalkulation
- Kalkulation im Bauablauf und Nachtragsmanagement
 - Arbeitskalkulation und Soll-Ist-Vergleiche als Steuerungsinstrument
 - Umgang mit Mehr- und Mindermengen
 - Auswirkungen von Änderungen im Bauablauf
 - Nachtragskalkulation und Bauzeitansprüche unter Berücksichtigung der VOB
 - Bewertung und Argumentation von Nachtragsforderungen
 - Anforderungen an eine belastbare Urkalkulation als Grundlage für Vergütungsanpassungen
 - Marktgerechte Preisfortschreibung und Grenzen der Urkalkulation bei Nachträgen
 - Bedeutung der Projektdokumentation für Nachträge und Bauzeitansprüche
 - Praxisbeispiele aus realen Bauprojekten

Die Anerkennung dieses Seminars wird bei der Architektenkammer Baden-Württemberg beantragt.

Termin/e	08.04.2027, 9:00 - 16:30 Uhr
Ort/e	KOMZET BAU BÜHL, Siemensstraße 4, 77815 Bühl
Seminar-Kosten	Mitglied: 390,00 € USt.-frei / Nichtmitglied: 450,00 € USt.-frei
Referent/innen	Prof. Dr. techn. Ralph Bartsch
Zielgruppe/n	Unternehmer/innen, Führungskräfte, Bauleiter/innen, Kalkulator/innen, Meister sowie kaufmännische und technische Mitarbeitende aus Bauunternehmen und dem Bauhandwerk. Ebenso angesprochen sind Architekt/innen, Ingenieur/innen und Projektsteuerer mit Grundkenntnissen in der Baukalkulation



www.bfw-suedbaden.de